



Georg Trakl: Krakau – Innsbruck

Gedenkfeier zur 100. Wiederkehr der Überführung des Dichters

Der Salzburger Dichter Georg Trakl starb am 3. November 1914 mit 27 Jahren im Garnisonsspital in Krakau an einer Überdosis Kokain. Sein Freund und Mentor Ludwig von Ficker unternahm in den folgenden Jahren große Bemühungen, um die sterblichen Überreste Trakls, der am Militärfriedhof Rakowice in Krakau beerdigt worden war, nach Mühlau überführen zu lassen. Erst am 7. Oktober 1925 gelang ihm dies. Die Gedenkfeier erinnert an dieses Ereignis und zeichnet Wegmarken auf dem letzten Weg des Dichters von Krakau nach Innsbruck nach.

Dienstag, 7. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Neuer Friedhof Mühlau / Schloss Mühlau

Programm

18:00 Uhr **Neuer Friedhof Mühlau**
Besuch des Trakl-Grabes

18:30 Uhr **Schloss Mühlau**

Grußworte

Jadwiga Kita-Huber: „[D]ie dunkeln
Flöten des Herbstes“: Georg Trakl in
Krakau

Markus Ender: Von Krakau nach Mühlau in 3989 Tagen.
Eine briefliche Chronologie

Matthias Egger: „Ich glaube wir sind verloren.“
Kriegserfahrungen an der Ostfront 1914/15

Ausklang

Musikbegleitung
Michael Schöch: Louis Vierne - Solitude, Op. 44

Veranstalter
Forschungsinstitut Brenner-Archiv, Stadtarchiv Innsbruck, Stadt Innsbruck

Kontakt
sekretariat-brenner-archiv@uibk.ac.at